

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Öffentliche Mitwirkung zum Strassenbauprojekt «Neugestaltung Morillon-Sandrain»

Teilnehmerangaben:

FDP Freisinnig Demokratische Partei
Neuengasse 20
3011 Bern

Kontaktangaben:

Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II
Schermenweg 11
Postfach
3001 Bern

E-Mail-Adresse: info.tbaoik2@be.ch

Telefon: +41 31 636 50 50

Teilnehmeridentifikation:

120638

Phase 2

Übermittelt am: 14. November 2023 um 11:35 Uhr
Übermittelt von: Ursula Stöckli

Befragung

1. Projekt allgemein - Sind Sie mit dem Projekt «Neugestaltung Morillon-Sandrain» grundsätzlich einverstanden?

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkung:

Wir sind im Grundsatz gegen einen Mischverkehrs von Schiene und Strasse. Hier hebt man ein separates Trassee auf und vermehrt den Schwarzbelag.

2. Veloverkehr - Das Projekt sieht auf beiden Strassenseiten durchgehende Velowege sowie Umfahrungen für das Velo bei den Haltestellen «Schöneegg» und «Sandrain» vor. Sind Sie damit einverstanden?

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkung:

Wir begrüssen eine Verbesserung der Velospur, jedoch nicht auf diese Art. Hier muss man neu denken und grosszügig jenseits der Bäume eine Velo und Fussgängerverbindung realisieren.

3. Fussverkehr - Um die Vernetzung des künftigen Quartiers auf der Morillonmatte zu verbessern, sieht das Projekt in diesem Bereich bessere Querungsmöglichkeiten für den Fussverkehr vor. Sind Sie damit einverstanden?

- ja
- eher ja
- eher nein

Öffentliche Mitwirkung zum Strassenbauprojekt «Neugestaltung Morillon-Sandrain»

Auszug der Stellungnahme vom 14. November 2023

- nein
- keine Angabe

4. Verkehrsführung Tram - Der bestehende Strassenquerschnitt soll insgesamt nicht vergrössert werden, um Eingriffe in die an die Strasse angrenzenden Hecken und Bäume sowie das Privateigentum zu minimieren. Mit dem Projekt soll der vorhandene Raum für alle Verkehrsteilnehmenden (Öffentlicher Verkehr, motorisierter Individualverkehr, Velo- und Fussverkehr) bestmöglich genutzt werden. Aus diesem Grund ist eine neue Verkehrsführung für das Tram vorgesehen. Stadteinwärts soll das Tram neu im Mischverkehr geführt werden. Stadtauswärts soll das Tram im Abschnitt Morillon bis Schöneegg neu ebenfalls im Mischverkehr und im Abschnitt Schöneegg bis Sandrain wie bisher auf einem Eigentrassee geführt werden. Sind Sie damit einverstanden?

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkung:

Wir sind gegen Trams im Mischverkehr. Hier ist zudem sehr unschön, dass ein heute separates, begrüntes Tramtrasse in den Strassenraum verlegt und nur noch Schwarzbelag vorhanden sein wird.

5. Temporegime - Auf dem städtischen Abschnitt Morillon bis Schöneegg soll neu Tempo 30 gelten. Auf dem Abschnitt Schöneegg bis Sandrain mit verkehrsorientiertem Charakter soll das heutige Temporegime (Tempo 50) beibehalten werden. Sind Sie damit einverstanden?

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkung:

Auch für das Tram wird Tempo 30 gelten. Das ist nicht praktisch. Zudem wird es häufiger zu Staus kommen und das Tram wird massenhaft Verspätungen einfahren. Das macht den Öv unattraktiv. Die angedachten, vorzeitigen Wenden und das Ausfallenlassen von Kursen ist keine Lösung. Das ist nicht akzeptabel und sehr unattraktiv.

6. Weitere Bemerkungen zum Projekt «Neugestaltung Morillon-Sandrain».

Bemerkung:

Wir sind uns bewusst, dass man aus beschränktem Raum keine Wunderlösungen realisieren kann. Doch gerade hier müsste man grösser Denken und das Feld für unkonventionelle Lösungen mit attraktiven Velospuren im Grünen und fussgängerfreundlichen Wegen öffnen.

Öffentliche Mitwirkung zum Strassenbauprojekt «Neugestaltung Morillon-Sandrain»
Auszug der Stellungnahme vom 14. November 2023